

STELLUNGNAHME 2025-11-007 öffentlich	Referat	Referat VII
	Amt	Verkehrsmanagement und Geoinformation
	Amtsleiter/in	Herr Schäpe
	Telefon	3 05-2320
	Telefax	3 05-2330
	E-Mail	ulrich.schaepe@ingolstadt.de
	Datum	10.09.2025

Gremium	Sitzung am (falls bekannt)
Bezirksausschuss XI-Friedrichshofen/Hollerstauden	

Beratungsgegenstand

Verkehrsspiegel Pappelweg

Stellungnahme der Verwaltung:

An der Einmündung Pappelweg / „kleine“ Friedrichshofener Straße besteht aufgrund des Kurvenverlaufs auf der nordwestlichen Straßenseite sowie des Bewuchses auf der südöstlichen Straßenseite eine eingeschränkte Sicht.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wird ein Verkehrsspiegel installiert, der den Verkehrsteilnehmern die Sicht vom Pappelweg in die „kleine“ Friedrichshofener Straße stadtauswärts sowie in umgekehrter Fahrtrichtung ermöglicht. Das Ziel besteht darin, potenzielle Begegnungsfälle zwischen Kraftfahrzeugen auf der schmalen Fahrbahn der „kleinen“ Friedrichshofener Straße frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden.

Es ist zu beachten, dass die Entfernungen und Geschwindigkeiten der im Verkehrsspiegel erkennbaren Verkehrsteilnehmer (vor allem Zweiradfahrer werden als kleiner Punkt wahrgenommen) falsch beurteilt werden können. Dies kann zu verkehrsgefährdenden Fehleinschätzungen führen, da unvorsichtiger eingefahren wird und ggf. Verkehrsteilnehmer wie Radfahrer, Motorradfahrer, usw. nicht bzw. zu spät wahrgenommen werden.

Da die Beschilderung der „kleinen“ Friedrichshofener Straße nur die Befahrung durch Anwohner und Anlieger erlaubt, ist mit einem geringen Verkehrsaufkommen zu rechnen. Unter diesen Aspekten kann die Montage eines Verkehrsspiegels befürwortet werden.

Zusätzlich wird der Bewuchs in südöstlicher Richtung zurückgeschnitten, um die Sicht auf den gemeinsamen Geh- und Radweg, der in beide Richtungen freigegeben ist, zu gewährleisten.

Mit diesen Maßnahmen wird die Übersichtlichkeit der Einmündung verbessert und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer erhöht.

gez.

Ulrich Schäpe
Amtsleiter